

ADE

Wetterstation mit Funk-Außensensor



Bedienungsanleitung

WS 1644



Liebe Kundin, lieber Kunde !

Sie haben sich für den Kauf eines qualitativ hochwertigen Produkts der Marke ADE entschieden, das intelligente Funktionen mit einem außergewöhnlichen Design vereint. Mit dieser Wetterstation haben Sie unterschiedlichste Wetter- und Temperaturdaten immer im Blick. Die langjährige Erfahrung der Marke ADE stellt eine technisch hohen Standard und bewährte Qualität sicher.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Überwachen und Einsehen der Wetterdaten.

Ihr ADE Team

Lieferumfang

- Wetterstation bestehend aus:
 - Basisstation
 - Funk-Außensensor
- Batterien:
 - 2 x LR6 (AA) / 1,5 V für Basisstation
 - 2 x LR03 (AAA) / 1,5 V für Funk-Außensensor
- Bedienungsanleitung
- Kurzanleitung

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	2
Allgemeines.....	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Sicherheit	6
Das bietet die Funkwetterstation.....	9
Basistation.....	10
Frontansicht	10
Rückansicht	11
Funk-Außensensor	12
Inbetriebnahme.....	13
Funk-Außensensor.....	13
Basisstation.....	14
Über das Zeitsignal.....	14
Allgemein.....	14
Funkempfang starten.....	15
Uhrzeit und Werte manuell einstellen	16
Funkempfang manuell starten	17
Standort wählen.....	18
Allgemein.....	18

Display-Anzeige der Basistation	21
Uhrzeit- und Weckzeit-Anzeige	21
Wetterdaten	22
Wettervorhersage.....	23
Gespeicherte Wetterdaten	24
Frostalarm	24
Wecken.....	24
Display-Beleuchtung	26
Sommer- und Winterzeit	27
RESET-Funktion.....	27
Reinigen.....	27
Störung / Abhilfe	28
Technischen Daten	30
Konformitätserklärung	31
Garantie	31
Entsorgen.....	32

Allgemeines

Über diese Anleitung



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren Umgang und die Pflege des Artikels. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten. Wenn Sie den Artikel an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung mit. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen oder Schäden am Artikel führen.

Zeichenerklärung



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **GEFAHR** warnt vor schweren Verletzungen.



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **WARNUNG** warnt vor Verletzungen mittleren und leichten Grades.



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort **HINWEIS** warnt vor Sachschäden.



Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche Informationen und allgemeine Hinweise.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Wetterstation - bestehend aus Basisstation und Funk-Außensensor - zeigt unterschiedliche Wetterdaten aus der näheren Umgebung an. Aus den gemessenen Wetterdaten ermittelt die Wetterstation eine Wettervorhersage.
- Die Wetterstation zeigt außerdem die Uhrzeit an und verfügt zusätzlich über eine Weckfunktion.
- Für die gewerbliche Nutzung in der Wettervorhersage oder in der Wetterdaten-Messung ist die Wetterstation ungeeignet.

Sicherheit

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Basisstation und Außensensor sind von Kindern jünger als 8 Jahren fernzuhalten.

- Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder vorgenommen werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre oder älter und werden beaufsichtigt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Gefahr für Kinder

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Wetterstation, Funksensor und Batterien deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und den zum Lieferumfang gehörenden Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickenungsgefahr.

Gefahr von Verletzungen

- Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Batterien. Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt müssen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Hinweis von Sachschäden

- Schützen Sie Basisstation und Außensensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
- Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.
- Nehmen Sie die Batterien aus Basisstation und Außensensor heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Wetterstation länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.
- Tauschen Sie immer alle Batterien in der Basisstation oder im Außensensor gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.

- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen und beachten Sie die Garantiebedingungen.
- Verwenden Sie keinesfalls harte, kratzende oder scheuernde Reinigungsmittel o. ä., um die Wetterstation zu reinigen. Hierbei könnten die Oberflächen zerkratzen.

Das bietet die Funkwetterstation

Wetterstation

- Großes, übersichtliches LED-Display
- Genaue Uhrzeit durch den Empfang des Zeitzeichensenders DCF77 (manuelle Zeiteinstellung möglich)
- 12- oder 24-Stunden-Anzeige
- Innen- und Außentemperaturanzeige in °C/°F
- Innen- und Außen-Luftfeuchtigkeitsanzeige in Prozent
- Memoryfunktion für Max- und Min-Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Animierte Symbole für die Wettervorhersage
- Weckfunktion

Funk-Außensensor

- Reichweite bis zu 60 Metern (in freiem Gelände)

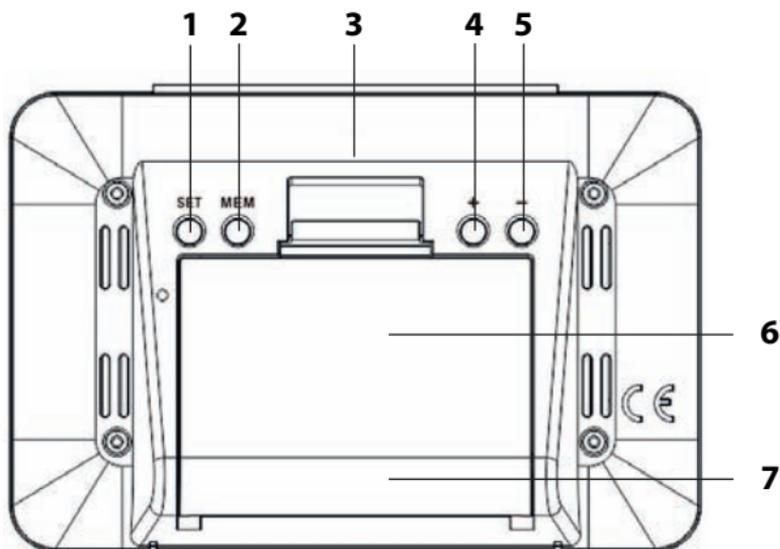
Basistation

Frontansicht



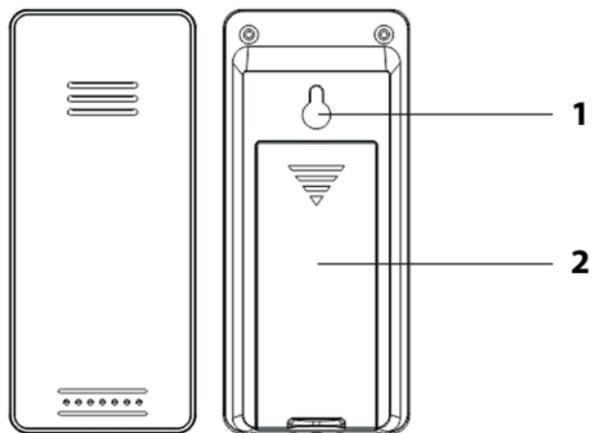
- 1
 - Displaybeleuchtung ein- und ausschalten
 - Weckwiederholfunktion aktivieren
- 2 siehe „Uhrzeit- und Weckzeit-Anzeige“
- 3 siehe „Wetterdaten“
- 4 siehe „Wettervorhersage“

Rückansicht



- 1 Einstellmodus für Geräteeinstellungen aktivieren
- 2 Gespeicherte MIN/MAX-Werte anzeigen
- 3 Basisstation auf Werkseinstellung zurücksetzen
- 4
 - Werte erhöhen
 - Funkempfang zum Zeitzeichensender manuell starten und unterbrechen
 - Weckfunktion ein- und ausschalten
- 5
 - Werte verringern
 - Funkempfang zum Außensensor manuell starten und unterbrechen
- 6 Batteriefach
- 7 Standfuß

Funk-Außensensor



1 Aufhänge-Öse

2 Batteriefach

Inbetriebnahme



- Gehen Sie in der aufgeführten Reihenfolge vor und legen Sie zuerst die Batterien in den Außensensor. Nur so kann die Wetterstation einwandfrei funktionieren.
- Verwenden Sie keine Akkus, da diese eine zu geringe Spannung haben (nur 1,2 V statt 1,5 V). Das beeinflusst unter anderem die Messgenauigkeit.
- Verwenden Sie möglichst Alkaline-Batterien statt Zinkkohle-Batterien. Alkaline-Batterien halten länger, besonders bei niedrigen Außentemperaturen.
- Wechseln Sie die Batterien, wenn ein entsprechendes Symbol  im Display bei IN bzw. OUT angezeigt wird.

Funk-Außensensor

1. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite des Außensensors, indem Sie mit etwas Kraft auf den aufgedruckten Pfeil drücken. Schieben Sie die Batteriefach-Abdeckung in Pfeilrichtung weg vom Außensensor.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR03 (AAA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Beachten Sie die richtige Polarität der Batterien (+/-).
3. Schieben Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder in den Außensensor.

Basisstation

1. Drücken Sie die Verschlusslasche des Batteriefachdeckels nach unten und klappen Sie den Fachdeckel ab.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR6 (AA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (+/-).
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder. Die Verschlusslasche muss hörbar einrasten.
4. Warten Sie ca. 30 Minuten. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.

Über das Zeitsignal

Allgemein

Die in der Wetterstation integrierte Funkuhr erhält ihre Funksignale vom Zeitzeichensender DCF77. Dieser strahlt auf seiner Langwellenfrequenz von 77,5 kHz die genaue und offizielle Uhrzeit der Bundesrepublik Deutschland aus.

Der Sender steht in Mainflingen bei Frankfurt am Main und versorgt mit seiner Reichweite von bis zu 2000 km die meisten funkgesteuerten Uhren West-Europas mit den erforderlichen Funksignalen.

Sobald die Basisstation mit Strom versorgt wird, schaltet sie auf Empfang und sucht das Signal vom Sender DCF77. Wurde das Zeitsignal über die im Funkwecker eingebaute Ferrit-Stabantenne in ausreichender Stärke empfangen, werden im Display Datum und Uhrzeit angezeigt.

Die Basisstation schaltet sich mehrmals täglich ein und synchronisiert die Uhrzeit mit dem Funksignal vom Sender DCF77. Im Falle eines Nicht-Empfangs, z. B. bei einem starken Gewitter, läuft das Gerät präzise weiter und schaltet dann zur nächsten vorgesehenen Zeit wieder automatisch auf Empfang.

Funkempfang starten

Sobald die Basisstation mit Strom versorgt wird, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingeblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.



Danach schaltet das Gerät auf Empfang, wobei die Funkwellen-Anzahl die Qualität des Empfangs anzeigt: Je mehr Funkwellen im Display angezeigt werden, desto besser ist der Empfang.

Sobald das Signal in ausreichender Stärke empfangen wurde, werden im Display die entsprechenden Daten und das Funkturm-Symbol dauerhaft angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Die Wetterstation schaltet ab sofort mehrmals in jeder Nacht automatisch auf Empfang. Dabei wird die angezeigte Zeit mit der vom Zeitzeichen-Sender empfangenen verglichen und ggf. korrigiert.

Wurde **kein ausreichend starkes Signal empfangen**, bricht die Basisstation nach einigen Minuten den Empfangsvorgang ab und das Funkturm-Symbol erlischt. Der Empfangsvorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt neu gestartet.

- Die Uhrzeit läuft in diesem Fall (ausgehend von der Startzeit „00:00“) normal weiter.
- Prüfen Sie zunächst, ob der Standort der Basisstation geeignet ist, siehe „Standort wählen“.
- Sie können den Empfangsvorgang nochmals manuell starten, siehe „Funkempfang manuell starten“, oder
- Sie warten ab, bis die Basisstation zu einem späteren Zeitpunkt automatisch wieder auf Empfang schaltet. In den Nachtstunden ist der Empfang meistens besser.
- Wenn an Ihrem Standort der Empfang nicht möglich ist, können Sie die Uhrzeit manuell stellen, siehe nächstes Kapitel.

Uhrzeit und Werte manuell einstellen



Wenn zwischen zwei Tastendrücken mehr als ca. 20 Sekunden liegen, wird der Einstellvorgang automatisch beendet und Sie müssen ihn wiederholen.

1. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis im Display die Maßeinheit der Temperatur blinkt („°C“ oder „°F“).
2. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Maßeinheit ein.
3. Drücken Sie SET, um die Einstellung zu speichern. Im Display blinkt das Zeitformat („24 Hr“ oder „12 Hr“).
4. Gehen Sie weiter vor, wie vorstehend beschrieben:
 - Drücken Sie jeweils SET, um eine Einstellung zu speichern.
 - Drücken Sie die Taste + oder –, um den gewünschten Wert einzustellen.

5. Führen Sie nachfolgend folgende Einstellungen durch:
 - Zeitzone, in der Sie sich befinden (für die meisten Länder in Europa ist 00 die richtige Einstellung für die Zeitzone)
 - Stundenzeit
 - Minutenzeit
6. Drücken Sie abschließend SET, um den Vorgang zu beenden.

Funkempfang manuell starten



Wird das nebenstehende Funksignal-Symbol nicht mehr angezeigt, werden die Funksignale des Zeitzeichen-Senders nicht mehr empfangen. Die Uhrzeit-Anzeige läuft dennoch präzise weiter.

- Halten Sie die Taste + gedrückt, bis das Funksignal-Symbol wieder angezeigt wird. Dadurch wird der Funkempfang manuell gestartet.

Beachten Sie:

- War der Empfang nicht erfolgreich, wird das Empfangs-Symbol nach einigen Minuten ausgeblendet und die Uhrzeit im Display läuft normal weiter.
- Bei erfolgreichem Empfang stellt sich die Basisstation auf die Uhrzeit des Zeitzeichen-Senders ein. Haben Sie bereits manuelle Zeit- und Datumseinstellungen vorgenommen, werden diese automatisch angepasst.

Standort wählen



HINWEIS vor Sachschaden

- Schützen Sie Basisstation und Außensensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf. Der Außensensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.

Allgemein

Basisstation und Außensensor tauschen die Daten über eine Radiofrequenz aus. Daher ist der Standort entscheidend für die Reichweite der Funkverbindung.

Beachten Sie:

- Der maximale Abstand zwischen Basisstation und Außensensor darf 60 Meter betragen. Diese Reichweite ist aber nur bei „direktem Sichtkontakt“ möglich.
- Abschirmende Baumaterialien wie z. B. Stahlbeton reduzieren oder verhindern den Funkempfang zwischen Basisstation und Außensensor.
- Geräte wie Fernseher, schnurlose Telefone, Computer und Leuchtstoffröhren können den Funkempfang ebenfalls stören.
- Stellen Sie Basisstation und Außensensor nicht direkt auf den Boden. Dies schränkt die Reichweite ein.

- Bei niedrigen Temperaturen im Winter kann die Leistung der Außensensor-Batterien deutlich abfallen. Dies vermindert die Sendereichweite.
- Abhängig von Ihrem Standort kann es im seltenen Einzelfall vorkommen, dass die Basisstation Signale von einem anderen Zeitzeichen-Sender empfängt oder sogar abwechselnd von zwei Zeitzeichen-Sendern. Das ist kein Gerätefehler. Wechseln Sie in diesem Fall den Standort der Basisstation.

Bezüglich des Funkempfangs zwischen Zeitzeichensender und Basisstation beachten Sie folgende Punkte:

- Halten Sie Abstand zu Fernsehgeräten, Computern und Monitoren. Auch Basisstationen von schnurlosen Telefonen sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Wetterstation befinden.
- Während der Nachtstunden ist der Empfang meistens besser. Falls der Wecker tagsüber keinen Empfang hatte, kann es gut sein, dass das Signal in den Nachtstunden sofort und in voller Stärke empfangen wird.
- Das Wetter, z. B. ein starkes Gewitter, kann Empfangsstörungen verursachen.
- Es kann gelegentlich zu kurzzeitigen Abschaltungen des Senders kommen, z. B. wegen Wartungsarbeiten.

Basisstation

- Stellen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf. Dort ist der Empfang in der Regel am besten.

Außensensor



GEFAHR von schweren Verletzungen

- Bei der Wandinstallation dürfen am Montageort keine elektrischen Kabel, Gas- oder Wasserrohre in der Wand verlegt sein. Beim Bohren der Löcher besteht ansonsten Stromschlaggefahr!

Der Außensensor verfügt über eine Aufhänge-Öse auf der Rückseite.

- Stellen Sie oder hängen Sie den Außensensor an einen Platz, wo er vor direkten Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Wind etc.) geschützt ist. Geeignete Standorte sind z. B. unter einem Vordach oder in einem Carport.

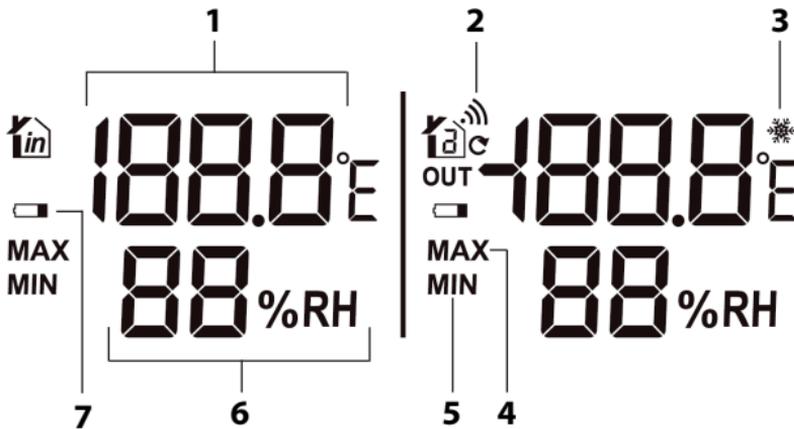
Display-Anzeige der Basistation

Uhrzeit- und Weckzeit-Anzeige



- 1 aktuelle Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Format
 - Bei der Zeitanzeige im 12-Stunden-Format werden Vormittags- und Nachmittagstunden mit „AM“ bzw. „PM“ gekennzeichnet.
 - Durch kurzes Drücken der Taste SET kann stattdessen auch die eingestellte Weckzeit (AL) angezeigt werden.
- 2 Weckfunktion ist aktiviert
- 3 Symbol für Funkempfang vom Zeitzeichensender
- 4 Sommerzeit ist aktiviert (Daylight Saving Time)
- 5 Weckwiederholung SNOOZE ist aktiviert

Wetterdaten



Die angezeigten Informationen für den Außen- (OUT) und Innen-Bereich (IN) sind weitgehend identisch.

- 1 Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit
- 2 Symbol für Datenübertragung zum Außensensor
- 3 Symbol für Frostalarm
- 4 höchster (MAX) gespeicherter Wert bzgl. Luftfeuchtigkeit und Temperatur
- 5 niedrigster (MIN) gespeicherter Wert bzgl. Luftfeuchtigkeit und Temperatur
- 6 Luftfeuchtigkeit in Prozent
- 7 Symbol für erforderlichen Batteriewechsel

Wettervorhersage

Nach der Inbetriebnahme können die Angaben zur Wettervorhersage etwa 12 Stunden noch nicht genutzt werden, da die Wetterstation diese Zeit benötigt, um die Wetterdaten zu sammeln und auszuwerten.

Die Wettervorhersage ergibt sich aus den gesammelten Daten von Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Die Vorhersage bezieht sich auf das Gebiet um die Wetterstation mit einem Radius von etwa 30 bis 50 km für einen Zeitraum der nächsten 8 Stunden.

Die Genauigkeit der Wettervorhersage liegt dabei etwa bei 75 %.

Die animierten Wettersymbole zeigen die Wetterentwicklung der nächsten 8 Stunden an, nicht das aktuelle Wetter.



sonnig



leicht bewölkt



wolkig



regnerisch

Gespeicherte Wetterdaten

Mit der Taste MEM erhalten Sie die höchsten und geringsten Werte der letzten 24 Stunden in Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit angezeigt.

- 1x drücken: MAX-Werte werden angezeigt
- 2x drücken: MIN-Werte werden angezeigt
- 3x drücken: normale Display-Anzeige

Um die gespeicherten Werte zu löschen:

- Halten Sie die Taste MEM ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die angezeigten Werte gelöscht sind.

Frostalarm

Wenn im Display das Frostsymbol ❄️ angezeigt wird, liegt die gemessene Außentemperatur in einem Bereich von -1°C bis 3°C (30°F bis 37°F).

Auch wenn das Frostsymbol nicht angezeigt wird, besteht bei Temperaturen um den Gefrierpunkt grundsätzlich immer Frostgefahr.

Wecken

Weckzeit einstellen

1. Drücken Sie 1x kurz SET.
Im Display wird eine Uhrzeit sowie „AL“ angezeigt.
2. Halten Sie SET einige Sekunden gedrückt, bis die Weckstunden-Anzeige blinkt.

3. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Weckstunde ein. Im Display wird dabei automatisch das Wecksymbol  eingeblendet. Es zeigt an, dass die Weckfunktion aktiv ist.



Wenn Sie die Taste + oder – gedrückt halten, erfolgt der Vor- bzw. Rücklauf der angezeigten Werte schneller.

4. Drücken Sie SET.
Im Display blinkt die Minutenanzeige für die Weckzeit.
5. Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte Weckminute ein.
6. Drücken Sie SET.
Stellen Sie mit den Tasten + oder – die gewünschte SNOOZE-Zeit ein (Pause zwischen zwei Weckwiederholungen). Wenn Sie OFF wählen, ist die SNOOZE-Funktion deaktiviert.
7. Drücken Sie abschließend SET.

Nach einigen Momenten wird im Display wieder die normale Uhrzeit angezeigt.

Geweckt werden

Zur eingestellten Zeit werden Sie von einem Wecksignal geweckt, wobei das Signal mit zunehmender Weckdauer immer intensiver wird.

Weckalarm ganz ausschalten

- Drücken Sie eine beliebige Taste (außer SNOOZE/LIGHT), um den Alarm zu beenden. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.

Autostopp-Funktion

Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Alarm nach 2 Minuten automatisch aus. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.

Weckwiederholung (Snooze-Funktion)

- Drücken Sie 1x die Taste SNOOZE/LIGHT, wenn das Wecksignal ertönt.

Das Wecksignal verstummt und im Display blinkt  und Z². Abhängig von der eingestellten SNOOZE-Zeit schaltet sich das Gerät wieder ein und weckt Sie erneut.

Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Weckfunktion aus- und einschalten

Ausgehend von der normalen Zeitanzeige:

- Drücken Sie 1x die Taste +.

Sobald das Wecksymbol  erlischt, ist die Weckfunktion deaktiviert und Sie werden nicht mehr geweckt.

Durch erneutes Drücken von +, ist die Weckfunktion wieder aktiv.

Display-Beleuchtung

- Drücken Sie die Taste SNOOZE/LIGHT, um die Display-Beleuchtung für ca. 8 Sekunden einzuschalten.

Sommer- und Winterzeit

Das Umstellen von Sommer- auf Winterzeit bzw. umgekehrt erfolgt bei gutem Zeitzeichen-Empfang automatisch.

Ist die Sommerzeit aktiv, wird im Display „DST“ (Daylight Saving Time) angezeigt.

RESET-Funktion

Wenn im Display der Basisstation offensichtlich falsche Werte angezeigt werden, sollten Sie die RESET-Funktion nutzen.

Die Funkwetterstation wird dabei auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand, z. B. einer auseinandergebogenen Büroklammer, in die Öffnung RESET.

Die Basisstation startet anschließend neu, schaltet danach auf Empfang und ruft die Daten vom Zeitzeichensender und dem Außensensor ab.

Reinigen

- Wischen Sie Basisstation und Außensensor bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Tuch sauber.

Störung/Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache
Das DCF77-Signal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfen Sie den gewählten Standort.▪ Starten Sie den Funkempfang ggf. manuell.▪ Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein.
Die Temperaturangabe des Außensensors erscheint zu hoch.	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfen Sie, ob der Außensensor direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.
Im Display wird statt gemessenen Werten für Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit H.HH bzw. LL.L angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Werte liegen ober- bzw. unterhalb des Messbereichs.
Im Display werden im Bereich OUT keine Werte angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Halten Sie – gedrückt, um den Funkempfang zum Außensensor manuell zu starten.
Die Anzeige ist unleserlich, die Funktion ist unklar oder die Werte sind offensichtlich falsch.	<ul style="list-style-type: none">▪ siehe „RESET-Funktion“

Störung	Mögliche Ursache
Die Basisstation empfängt keine Signale des Außensensors.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellen Sie sicher, dass sich keine elektrischen Störquellen in der Nähe des Außensensors oder der Basisstation befinden. ▪ Prüfen Sie die Batterien im Außensensor. ▪ Bewegen Sie die Basisstation näher zum Sensor oder umgekehrt.
Die Uhrzeit weicht genau um eine, zwei, drei etc. Stunden ab.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrscheinlich haben Sie eine falsche Zeitzone eingestellt.

Technischen Daten

Basisstation

Modell:	Wetterstation WS 1644
Batterien:	2x LR6 (AA) / 1,5 V 
Messbereich	
- Temperatur:	-10 °C - 50 °C (14,2 °F - 122 °F)
- Luftfeuchtigkeit:	20% - 95%

Funk-Außensensor

Batterien:	2x LR03 (AAA) / 1,5 V 
Messbereich:	
- Temperatur:	-25 °C - 50 °C (-13 °F - 122 °F)
- Luftfeuchtigkeit:	20% - 95%
Sendefrequenz:	433, 92 MHz
Reichweite:	ca. 60 Meter (offenes Gelände)
Inverkehrbringer:	Waagen-Schmitt GmbH Hammer Steindamm 27-29 22089 Hamburg, Germany

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und verbessert.

Aus diesem Grund sind Design- und technische Änderungen jederzeit möglich.

Konformitätserklärung

Diese Funkwetterstation wurde gemäß den harmonisierten europäischen Normen hergestellt. Sie entspricht den Bestimmungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien:

- 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 - 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an dem Artikel eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wurde.

Hamburg, November 2016
Waagen-Schmitt GmbH
Hammer Steindamm 27-29
22089 Hamburg, Germany



Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die Firma Waagen-Schmitt GmbH garantiert für 3 Jahre ab Kaufdatum die kostenfreie Behebung von Mängeln aufgrund Material- oder Fabrikationsfehlern durch Reparatur oder Austausch.

Bitte geben Sie den Artikel im Garantiefall mit dem Kaufbeleg (unter Angabe des Reklamationsgrundes) an Ihren Händler zurück.

Entsorgen

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Artikel entsorgen

Entsorgen Sie den Artikel entsprechend der Vorschriften, die in Ihrem Land gelten.



Geräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden

Am Ende seiner Lebensdauer ist der Artikel einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll

Alle Batterien und Akkus müssen bei einer Sammelstelle der Gemeinde, des Stadtteils oder im Handel abgegeben werden. Dadurch können Batterien und Akkus einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden.

